

MULTIVERSUM



Mitteilungen aus fernen Welten

KANN ICH DAS ANFASSEN? – HMM... – DREHEN? – ICH GLAUBE DU SOLLTEST ... OH NEIN! ZU SPÄT!

WAS BISHER GESCHAH...

In der Redaktion

Hallo Multiversumsleser*innen!

Wir hatten euch ja noch eine weitere Ausgabe versprochen. Nun ja, für diese letzte Weihnachtsausgabe des Jahres wollte sich die Redaktion eigentlich heute treffen. Leider hatte mein Bus Verspätung. Außerdem musste ich noch schnell auf den Weihnachtsmarkt ein paar Geschenke kaufen und zum Level9000 ein Regelwerk abholen. Kurz gesagt, ich war mega zu spät dran – aber das ist ja noch keine Nachricht wert. Jetzt kommt's aber: Im Redaktionsraum war niemand – Alle waren verschwunden!

Das schlimmste war aber, dass das Weltenkaleidoskop zerbrochen auf dem Boden lag. In tausend Scherben zersprungen war es das letzte, das auf unsere einstige Publikationsarbeit hindeutete. Mir kommen die Tränen während ich diese Sätze schreibe, weil ein zerbrochenes Kaleidoskop natürlich auch bedeutet, dass wir keine Artikel mehr recherchieren können. Ohne ein Wunder wird es nach dieser wohl auch keine weitere Multiversumsausgabe mehr geben.

Ich habe natürlich direkt versucht, jemand von den anderen anzurufen. Das war der Moment, wo ich Thibauds Smartphone in der Sofaritze gefunden habe. Der Lock-Screen deutete darauf hin, dass auf dem Gerät eine Tonaufnahme liegt, leider fehlt mir bis jetzt das Passwort, um das Handy zu entsperren. Wenn ihr Hinweise zum Verbleib meiner Kolleg*innen habt, meldet euch bitte unter der üblichen E-Mail-Adresse der Redaktion.

Zum Glück haben die anderen ihre bisherigen Artikel artig in das Git gepusht. Es war mir also möglich, diese Weihnachtsausgabe zu Ende zu stellen. Merkwürdige Interferenzen, deren Ursprung ich in den Lichtblitzen vermute, die zwischen den einzelnen Scherben des zerbrochenen Weltenkaleidoskopes hin und her springen, stören jedoch meinen Upload. Ich hoffe nun, dass diese Datei euch unbeschadet erreicht und verbleibe mit hoffnungsvollen Weihnachtsgrißen.

Der Praktikant

AN EINEM ANDEREN ORT

Ein Weihnachtsgedicht

Von drauß, von Albenhus komm ich her,
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den Tannenspitzen
sieht man schaurige Nachtwinde sitzen.

Und droben von dem Zwergentor,
Schaut mit stolzer Miene ein Magus hervor.
Ein Wildhüter strolcht durch den finsternen Tann,
der Magier ruft ihn von oben an:

„He Rodrunk“, ruft er, „alter Gesell!
Hebe die Beine und spute dich schnell!
Die Magier fangen zu funkeln an,
das Zwergentor ist aufgetan!
Selbst Flusspiraten sollen nun
Von der Jagd nach Schiffen einmal ruhn.“
Und er macht ein paar mystische Gebärden,
(Soll wohl ein weihnachtlich' Zauberspruch werden.)

Darauf Rodrunk: „Gelehrter Herr, Ihr seht
Wir sind gleich da, und nicht zu spät!“

„Hast denn den Kalver auch bei dir?“
Rodrunk sprach: „Herr Kalver, der ist hier.
Denn Schreiberdienst und Tigermohn,
das braucht man in der Stadt wohl schon.“

„Hast denn die Madalin auch bei dir?“
Rodrunk sprach: „Frau Madalin ist hier.
Zum Glücksspiel ist sie stets bereit
Und schummelt auch zur Weihnachtszeit!“

Kalver sprach: „Nun lasst uns den Kamin befeuern
Und uns erzähl'n von Abenteuern.“
Und Madalin: „So ist es recht.
Ich hoffe, es wird gut gezecht!“

Von drauß, von Albenhus komm ich her,
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!

Franca (DSA 4.1)

EILMELDUNG: Lieferdrohne mit unbekanntem Flugobjekt kollidiert

25. Dezember 2078

Vor wenigen Stunden ist über den Dächern von Stockholm eine Lieferdrohne vom Versandhändler Ares-Now mit einem unbekannten Flugobjekt kollidiert. Augenzeugen berichten von einem lauten Knall, der naheliegende Glasscheiben zum Springen gebracht hat. Anschließend ist ein kometartiger Feuerball südlich von Stockholm abgestürzt. In den Straßen von Stockholm sind bunte Fäckchen vom Himmel geregnet, die mit Spielzeug, Komlinks und überproportional vielen Wollsocken gefüllt waren. Eine Stellungnahme der örtlichen Flugsicherung liegt vor. Auf den Radars, die den stockholmer Flugraum überwachen, sei zu dem Zeitpunkt des Unfalls nur die Drohne und kein weiteres Fluggerät zu erkennen gewesen. Das deute darauf hin, dass das unbekannte Flugobjekt über modernster Tarntechnologie verfügen oder mit äußerst hoher Geschwindigkeit unterwegs gewesen sein müsse. Such- und Rettungskräfte sind unterwegs um die Absturzstelle zu finden und den Fall aufzuklären. Die Polizei bittet um sachdienliche Hinweise unter der Matrixnummer +468 555 87e2.

3:28 Uhr - Update: Mittlerweile konnten Suchtruppen die Absturzstelle ausfindig machen. Rettungskräfte konnten die toten Körper von fünf Rentieren und zwei Elfenwesen aus den Trümmern bergen. Ein weiteres Rentier und ein übergewichtiger älterer Mann wurden mit lebensbedrohlichen Brandverletzungen in das nächste Krankenhaus eingeliefert. Ihr Zustand ist äußerst kritisch. Wir werden Sie auf dieser Seite über Neuigkeiten informieren.

13:55 - Update: Die Auswertung des Flugschreibers hat ergeben, dass es sich bei dem unbekannten Flugobjekt um einen fliegen Titanschlitten des Herstellers „Xmas Corporation“ handelt. Ein Hersteller mit diesem Namen ist dem internationalen Konzerngerichtshof nicht bekannt. Der Zustand der beiden Überlebenden ist weiterhin kritisch, jedoch nach einer mehrstündigen Operation vorerst stabil. Gerüchten zufolge handelt es sich bei dem Schlitten um ein geheimes Forschungsprojekt des russischen Konzerns Evo Corporation. Die Identität der Insassen konnte nicht festgestellt werden.

Yoann (SR 5)

Firuns Jagd gesichtet

25. Hesinde 1038BF

Seid auf der Hut, wenn ihr euch dieser Tage hinaus wagt! Nicht viele konnten wir finden die in der letzten Nacht den Himmel betrachteten und zitternd davon berichten konnten. Es scheint als wäre Firun selbst mit seiner Jagdgesellschaft unterwegs. In dieser Nacht ist auch der deutlichste aller Vorboten, der bittere Frost, eingezogen. Einige berichten von einem

schneidigen weißen Wagen im Himmel, gezogen von gewaltigen Eisbären. Doch jene die uns solcherlei berichten hauchen damit ihre letzten gefrorenen Atemzüge und stehen bei ihrer noblen Mission im Wege. Legt in den nächsten Tagen nur ordentlich Holz auf, denn Firun kommt früh dieses Jahr!

Hanna (DSA 4.1)

TODESANZEIGEN

Wir trauern um unsere Liebsten.

Hanes Petersen (1887-1919)

The Aberdare Leader, 10.04.1919

Hanes hinterlässt mit 32 Jahren seine geliebte Verlobte Augusta Soderick. Das starke Vertrauen und den unzerbrechlichen Zusammenhalt brachte er als Bergarbeiter auch immer seiner Familie entgegen. Hanes verstarb mit 54 weiteren Kumpel bei einer tragischen Serie von Erdbeben unter Tage. Die Ehre gebührt jenen, die unter Einsatz ihres Lebens Kohle für die walisische Bevölkerung fördern. Ihnen verdanken wir ein warmes Zimmer in den kalten britischen Wintern.

Thibaud (Cthulhu)

Gledwyn Cardiff (1905-1919)

The Aberdare Leader, 08.04.1919

Die Familie Cardiff trauert um ihre geliebte Tochter Gledwyn, die am 5. Mai dem blutrünstigen „Blutige Zungen-Mörder“ von Aberdare zum Opfer gefallen ist. Gledwyn befand sich an dem sonnigen Tag auf dem Weg von ihrer Schule nach Hause. Skrupellos riss der Mörder ihre Eingeweide heraus und vergrub sie mit dem Kopf zuerst halb in der Erde. Mit dem Anmut einer Zimmerpflanze schauten ihre blassen dünnen Beine aus dem Mutterboden heraus, als ein Postbote sie in einem Vorgarten fand. Zeugen und Hinweisgeber mögen sich bitte bei Lt. Duncan Forrest von der Polizei melden.

Thibaud (Cthulhu)

Nächste Termine:

- Librarium-Con: 02.01.19 - 06.01.19
- Nächstes Treffen: 16.01.19, 19 Uhr

Disclaimer & Impressum: Teile des Inhalts sind rein fiktional; Ähnlichkeiten mit realen Personen und Begebenheiten sind zufällig und nicht beabsichtigt.
V.i.S.d.P. Hanna Franzen, RPG Librarium Aachen e.V. (VR 5440)
Kontakt: Postfach 101632, 52016 Aachen, multiversum@rpg-librarium.de

Dieses Werk ist lizenziert unter einer „CC BY-NC-SA 4.0“ Lizenz.

